



Bewilligungen
Malzgasse 30
CH-4001 Basel

Tel: +41 61 267 95 26
E-Mail: bewilligungen-bs@hin.ch
www.medizinischdienste.bs.ch

Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung in nicht ärztlicher Alternativ- und Komplementärmedizin

Die Gebühr beträgt CHF 400.00

Personalien

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geschlecht m w

Staatsangehörigkeit

Bürgerort/Kanton
(bei Ausländern: Geburtsort/-land)

Zivilstand

Wohnadresse

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Ort

Land

Telefon

Mobil

Mailadresse

Sprachen

Deutsch

Französisch

Italienisch

Englisch

weitere

Daten zur Praxis

Name der Praxis

Eigentümer

Rechtsform (GmbH, AG oder Einzelgesellschaft)

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Ort

Telefon

Mobil

Mailadresse

Website

Praxisart (z.B. Einzelpraxis, Gemeinschaftspraxis)

Praxisart

Praxisdaten

Verbindliches Datum der Tätigkeitsaufnahme

Beschäftigungsgrad des Gesuchstellers

Pensum

Tätigkeitsgebiete in der Praxis

Welches sind die Tätigkeitsgebiete der Praxis?

Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom/Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom in:

- | | | |
|--|----|------|
| • Ayurveda-Medizin | ja | nein |
| • Homöopathie | ja | nein |
| • Traditionelle Chinesische Medizin TCM | | |
| – Akupunktur | ja | nein |
| – Chinesische Phytotherapie | ja | nein |
| • Traditionelle Europäische Naturheilkunde TEN | ja | nein |
| • Andere | ja | nein |

Wenn andere, bitte angeben welche

Angaben zur bisherigen Berufstätigkeit

1. Verfügen Sie schon über eine Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung in nicht ärztlicher Alternativ- und Komplementärmedizin?

Berufsausübung in einem oder mehreren anderen Kanton(en)/Land/Ländern ja nein

Kanton/e

Land/Länder

Gesuche gestützt auf das Binnenmarktgesetz:

Verfügen Sie bereits über eine Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung in nicht ärztlicher Alternativ- und Komplementärmedizin in einem anderen Kanton, so besteht gestützt auf das Binnenmarktgesetz (BGBM [SR 943.02]) ein vereinfachtes Verfahren. Weitere Informationen finden Sie in diesem Formular unter der Rubrik A.

2. Wurde Ihnen in einem anderen Kanton/Land die Bewilligung eingeschränkt, verweigert oder entzogen?

ja nein

⚠ Falls ja, bitte auf separatem Blatt erläutern

3. Haben Sie bis zu diesem Datum schon in einem anderen Kanton/Land ein Gesuch um Erteilung einer Bewilligung gestellt, ohne dass es zu einer Bewilligungserteilung gekommen ist?

ja nein

4. Laufen Verfahren gegen Sie in einem anderen Kanton/Land (Aufsichtsrechtliche Verfahren, Strafverfahren, Haftpflicht- oder Zivilverfahren) in Bezug auf die berufliche Tätigkeit?

ja nein

⚠ Falls ja, bitte auf separatem Blatt erläutern

Die/der Unterzeichnete bestätigt mit ihrer/seiner Unterschrift, dass die eingeforderten und gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort und Datum

Stempel/Unterschrift

Beilagen zum Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung in nicht ärztlicher Alternativ- und Komplementärmedizin

Name

Vorname

A. Beilagen* zum Gesuch um Erteilung eine Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung in nicht ärztlicher Alternativ- und Komplementärmedizin gestützt auf das Binnenmarktgesetz (BGBM)

Wichtiger Hinweis für Gesuche gestützt auf das Binnenmarktgesetz: Aufgrund der sogenannten Gleichwertigkeitsvermutung gilt grundsätzlich ein vereinfachtes Verfahren.

Kopie der Bewilligung des Herkunftskantons (aktive Bewilligung in einem anderen Kanton)

Arbeits- und/oder Aufenthaltsbewilligung/Grenzgängerbestätigung

Sprachkenntnisse

Hiermit bestätige ich, dass ich mindestens über das Niveau B2 der **deutschen Sprache** verfüge.

ja nein

Die Medizinischen Dienste behalten sich vor, bei Bedarf die Einreichung von weiteren Dokumenten zu verlangen.

Auf Verlangen* einzureichen

Berufsdiplom: Eidgenössisch oder interkantonal anerkannter in- oder ausländischer Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer Ausbildung für die in § 49 genannten Fachrichtungen

Für eine unbefristete Bewilligung: Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom/
Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom

oder entsprechender altrechtlicher Titel

Für eine befristete Bewilligung im Rahmen der Berufspraxis unter Mentorat:
Anerkennung des Ausbildungsabschlusses durch die OdAAM und zusätzlich Kopie des Mentoratsvertrags <https://www.oda-am.ch/de/home/>

Für eine unbefristete Bewilligung: Ausländisches Diplom und zusätzlich

Anerkennungsbestätigung des ausländischen Diploms (Schweizerisches Rotes Kreuz, Gesundheitsberufe, Werkstrasse 18, 3084 Wabern)

<https://www.redcross.ch>

Befristete Bewilligung für die Berufspraxis unter Mentorat im Rahmen der Ausbildung zur Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom/zum Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom: Für die Berufspraxis unter Mentorat wird eine auf drei Jahre befristete Bewilligung erteilt. Auf entsprechendes Gesuch kann diese befristete Bewilligung um maximal zwei Jahre verlängert werden.

Nachweis der praktischen Tätigkeit unter fachlicher Anleitung und Aufsicht: 200 Stunden in der bewilligungspflichtigen nicht ärztlichen Alternativ- und Komplementärmedizin

EMR-Qualitätslabel (www.emr.ch) und/oder Anerkennung der asca (www.asca.ch)

Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister (Schweizerisches Strafregister, Dienst für Auszüge an Privatpersonen, Bundesrain 20, 3003 Bern); online unter https://www.e-service.admin.ch/crex/cms/content/strafregister/privatauszug_de
im Original, nicht älter als 6 Monate

bei Zuzug aus dem Ausland benötigen wir zusätzlich das Führungszeugnis des Herkunftslandes im Original, nicht älter als 6 Monate
(nur falls noch keine 10 Jahre in der Schweiz wohnhaft)

Ausweis über ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch

Arztzeugnis über den Gesundheitszustand im Original, aktuell

Berufsausübungsbewilligung(en) eines oder mehrerer anderer Kantone/Länder

Bei früherer Tätigkeit in eigener fachlicher Verantwortung in einem oder mehreren Kanton(en)/Land/Ländern:

Unbedenklichkeitserklärung (Certificate of Good Standing) der zuständigen Gesundheitsbehörde im Original

* Auf Verlangen ist das Originaldokument oder eine beglaubigte Abschrift einzureichen. Urkunden, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine amtlich beglaubigte Übersetzung beizulegen.

**Im Rahmen der Aufsicht sind folgende Dokumente einzureichen
(keine Bewilligungsvoraussetzung):**

Nachweis eines angemessenen Qualitätssicherungssystems (QSS)

Nachweis Räumlichkeiten, Einrichtungen und Ausrüstungen in der Praxis

Nachweis oder Deckungszusage einer Berufshaftpflichtversicherung

Die Medizinischen Dienste behalten sich die Überprüfung der Bewilligungsvoraussetzungen und Einhaltung der Berufspflichten vor.

B. Beilagen* zum Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung in nicht ärztlicher Alternativ- und Komplementärmedizin (ohne Binnenmarkt)

Berufsdiplom: Eidgenössisch oder interkantonal anerkannter in- oder ausländischer Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer Ausbildung für die in § 49 genannten Fachrichtungen

Für eine unbefristete Bewilligung: Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom/
Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom

oder entsprechender altrechtlicher Titel

Für eine befristete Bewilligung im Rahmen der Berufspraxis unter Mentorat:
Anerkennung des Ausbildungsabschlusses durch die OdA AM und zusätzlich Kopie des Mentoratsvertrags <https://www.oda-am.ch/de/home/>

Für eine unbefristete Bewilligung: Ausländisches Diplom und zusätzlich

Anerkennungsbestätigung des ausländischen Diploms (Schweizerisches Rotes Kreuz, Gesundheitsberufe, Werkstrasse 18, 3084 Wabern)
<https://www.redcross.ch>

Nachweis der praktischen Tätigkeit unter fachlicher Anleitung und Aufsicht: 200 Stunden in der bewilligungspflichtigen nicht ärztlichen Alternativ- und Komplementärmedizin

EMR-Qualitätslabel (www.emr.ch) und/oder Anerkennung der asca (www.asca.ch)

Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister (Schweizerisches Strafregister, Dienst für Auszüge an Privatpersonen, Bundesrain 20, 3003 Bern); online unter https://www.e-service.admin.ch/crex/cms/content/strafregister/privatauszug_de
im Original, nicht älter als 6 Monate

bei Zuzug aus dem Ausland benötigen wir zusätzlich das Führungszeugnis des Herkunftslandes im Original, nicht älter als 6 Monate
(nur falls noch keine 10 Jahre in der Schweiz wohnhaft)

Nachweis eines angemessenen Qualitätssicherungssystems (QSS)

Nachweis Räumlichkeiten, Einrichtungen und Ausrüstungen in der Praxis

Nachweis oder Deckungszusage einer Berufshaftpflichtversicherung

Befristete Bewilligung für die Berufspraxis unter Mentorat im Rahmen der Ausbildung zur Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom/zum Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom: Für die Berufspraxis unter Mentorat wird eine auf drei Jahre befristete Bewilligung erteilt. Auf entsprechendes Gesuch kann diese befristete Bewilligung um maximal zwei Jahre verlängert werden.

Weitere Beilagen

Bei früherer Tätigkeit in eigener fachlicher Verantwortung in einem oder mehreren anderen Kanton(en) Land/Ländern:

Unbedenklichkeitserklärung (Certificate of Good Standing)
der zuständigen Gesundheitsbehörde im Original

Arbeits- und/oder Aufenthaltsbewilligung/Grenzgängerbestätigung

Sprachkenntnisse

Hiermit bestätige ich, dass ich mindestens über das Niveau B2 der **deutschen**

Sprache verfüge.

ja nein

Auf Verlangen* einzureichen

Ausweis über ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch

Arztzeugnis über den Gesundheitszustand im Original, aktuell

Die Medizinischen Dienste behalten sich die Überprüfung der Bewilligungsvoraussetzungen und Einhaltung der Berufspflichten vor.

* Auf Verlangen ist das Originaldokument oder eine beglaubigte Abschrift einzureichen. Urkunden, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine amtlich beglaubigte Übersetzung beizulegen.